

---

<b>1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT</b>	<b>6</b>
---	----------

---

<b>2. WOLFGANG HERRNDORF: LEBEN UND WERK</b>	<b>11</b>
--	-----------

2.1 Biografie	11
2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	14
2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	18

---

<b>3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION</b>	<b>22</b>
---	-----------

3.1 Entstehung und Quellen	22
3.2 Inhaltsangabe	27
3.3 Aufbau	45
Die Grundstruktur der Handlung	45
Thematische Schwerpunkte	49
3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	53
Maik Klingenberg	54
Andrej Tschichatschow	58
Isa Schmidt	61
Herr und Frau Klingenberg	63
Sprachtherapeutin	65

3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	68
3.6 Stil und Sprache	72
3.7 Interpretationsansätze	76
<i>Tschick</i> als Adoleszenzroman	77
<i>Tschick</i> als Auseinandersetzung mit Adoleszenzthemen	79

---

#### 4. REZEPTIONSGESCHICHTE 89

---

#### 5. MATERIALIEN 92

Definition „Adoleszenzliteratur“	92
Werteorientierung junger Menschen zwischen 12 und 29	93
Nachrufe auf Wolfgang Herrndorf	94
Begründung der Verleihung des Deutschen Jugendliteraturpreises 2011	99
Jugendliche und Alkohol	101
Straftaten in Deutschland	104

---

## **6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN** 109

Deutung der Schlusszene \_\_\_\_\_ 109

Charakterisierung Tschick und Isa \_\_\_\_\_ 112

Charakterisierung Maik \_\_\_\_\_ 114

Thema Sexualität und sprachliche Gestaltung \_\_\_\_\_ 116

---

## **LITERATUR** 118

---

## **STICHWORTVERZEICHNIS** 122